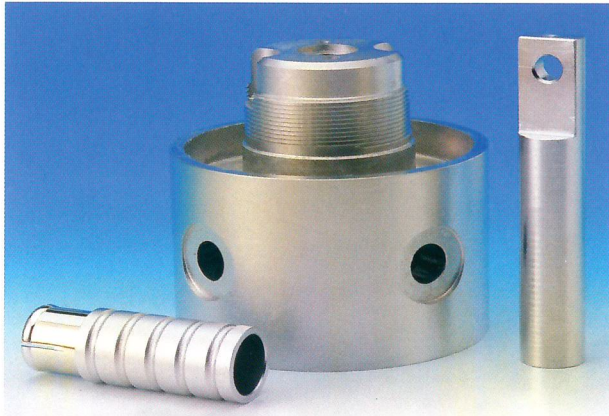


## Tecalloy – Schön. Und gescheit.



Elektrotechnische Bauteile aus Aluminium resp. Messing mit *Tecalloy* beschichtet.

**Sollte Ihnen in nächster Zeit ein ganz besonders schönes Werkteil auffallen, kann es gut sein, dass es seinen sanften Silberschimmer unserer Beschichtung *Tecalloy* verdankt. Was Sie nicht sehen können: Das Teil besitzt dadurch auch einige interessante funktionelle Eigenschaften.**

### Empfohlenes Schichtsystem

Grundwerkstoff	Unterschicht	Schicht
Messing, Bronze,	keine	2–3 µm <i>Tecalloy</i>
Kupfer	2 µm Ag 1–2 µm <i>Tecalloy</i>	0,1 µm <i>Tecalloy</i> Au oder Rh
Aluminium, Aluminium-Legierungen	ca. 10 µm Cu	2–3 µm <i>Tecalloy</i>
Stähle	ca. 5–10 µm Cu	2–3 µm <i>Tecalloy</i>

### Welch ein Glanz aus unserem Hause!

*Tecalloy* ist eine ternäre, galvanisch hergestellte Legierung, die aus 55 Gewichtsprozenten Kupfer, 25% Zinn und 20% Zink besteht.

Im Gegensatz zu Silber läuft *Tecalloy* nicht an. Es kann ohne Zwischenschicht auf Kupfer und kupferhaltige Werkstoffe wie Messing oder Bronze appliziert werden. Eine Schicht von nur 2 bis 3 µm widersteht der Korrosion im Salznebeltest (DIN 5002) über 96 Stunden lang. Es ist beständig gegen verschiedenste künstliche Schweisslösungen und gegen dampfoxidierende Säuren wie zum Beispiel Salpetersäure.

*Tecalloy* ist dank der hohen Härte von 600 HV<sub>0,1</sub> verschleiss- und kratzfest. Es ist griffunempfindlich, amagnetisch und hautverträglich. Es lässt sich auch

problemlos löten; man erhält – im abgeschiedenen Zustand mit nicht aktiviertem Kolophonium als Flussmittel, nach Auslagerung mit aktiviertem Kolophonium – einwandfreie Resultate. Mit einem Kontaktwiderstand von weniger als 10 mΩ bei 1 N Last bietet sich *Tecalloy* an für elektrische Kontakte, insbesondere für die Erdung.

Die Eigenschaften einer *Tecalloy*-Schicht von etwa 2–3 µm auf kupferhaltigen Grundwerkstoffen haben wir beschrieben. Die oft verwendeten Nickel-Überzüge haben Nachteile wie Masstoleranzen, Magnetismus, Hautunverträglichkeit und schlechte Lötbarkeit. Wer die Nickel-Beschichtung durch eine *Tecalloy*-Schicht ersetzt, muss diese Mängel nicht in Kauf nehmen.

### Und ausserdem ...

*Tecalloy* eignet sich hervorragend als Unterschicht für Gold oder Rhodium. Im elektrotechnischen Bereich lässt sich *Tecalloy* auch als Anlaufschutz für Silber einsetzen. Eine solche Top-Schicht ist ungefähr 0.1 µm «dick» und erübrigt die Passivierung von Silber.

Sie sehen: Das Verfahren der *Tecalloy*-Beschichtungen ist recht vielseitig. Es löst möglicherweise auch für Sie dieses oder jenes Problem. Wir beraten Sie gerne. Wir sind für Sie da, und jede technische Knacknuss macht uns Spass.